



ISF Wintergames – Grenoble

5.02.2018 -10.02.2018

SCHIGYMNASIUM SAALFELDEN





QUALIFIKATION IN ÖSTERREICH

Die größte Hürde für die Kat. 1 (JG 2002/2003) war wohl schon die Qualifikation in Österreich – diese fand am 18./19.12.2017 in Saalfelden/Hinterreit statt.

Nach dem ersten Tag führten unsere Mannschaften bei Mädchen und Burschen. Am 2. Tag konnten im Slalom die Burschen die Führung verteidigen, die Mädchen wurden aber von der Skihotelfachschule Bad Hofgastein knapp geschlagen.

Für die Kat. 2 wurde die FIS-Liste zur Berechnung herangezogen – das Ranking in der FIS-Punktliste im SL und RTL der 5 besten Mädchen der Jahrgänge 2000/2001 pro Schule ergaben schließlich einen eindeutigen Sieg für die Mädchen des Schigymnasiums Saalfelden.

Somit haben sich 2 Teams für die ISF-WM alpin qualifiziert:

**Kat.1
männlich**

- Angerer Benjamin
- Broschek Lukas
- Prachensky Lucas
- Rohrmoser Lukas
- Seidler Ralph

**Kat.2
weiblich**

- Astner Nina
- Exenberger Elena
- Flatscher Julia
- Soubek Selina
- Standteiner Jana





Die nordische Qualifikation wurde in Eisenerz durchgeführt. Von 3 Saalfeldner Teams konnten sich auch hier 2 Mannschaften für die Schul-WM qualifizieren.

Die Kat. 1 bei Mädchen und Burschen gewannen souverän die Österreich-Ausscheidung:

Kat.1 männlich

- Bleier Felix
- Pölzleitner Jakob
- Rettenegger Stefan
- Weissbacher Lukas
- Wohlfahrt Nicolas

Kat.1 weiblich

- Anhaus Wilma
- Kapeller Magdalena
- Kramer Femke
- Mansour Carina
- Mellitzer Victoria

Mit 4 von 7 Mannschaften stellt somit das Schigymnasium Saalfelden mehr als die Hälfte der österreichischen Delegation – eine starke Bilanz!





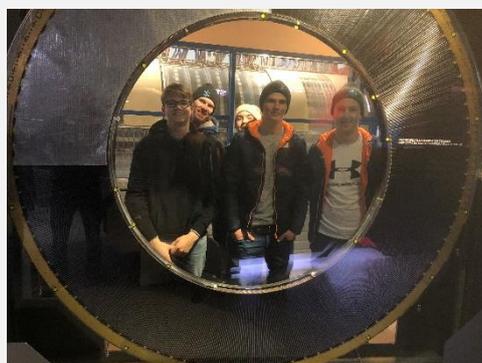
ANREISE

Es blieben ein paar Wochen Zeit, um alle Vorbereitungen zu treffen.

Aufgrund der weiten Anreise wurde eine Zwischenübernachtung in Genf organisiert, so starteten alle Saalfeldner Teams schon am Sonntag, den 4.2.2018 mit 4 Kleinbussen Richtung Frankreich.

In der Nähe von Genf genossen wir dann auf französischer Seite ein hervorragendes Käse-Fondue, eine lokale Delikatesse, in einem urigen Restaurant mit Blick auf den Genfer See.

Am Montag Vormittag besichtigten wir die äußerst interessante CERN-Anlage bzw. die dortigen interaktiven Ausstellungen. Ein dort forschender österreichischer Physiker (ein Studienfreund von Trainer Philipp Anker) informierte uns exklusiv über diese größte internationale Forschungsanlage in Europa.





GRENOBLE / CHAMROUSSE / AUTRANS

Im Palais des Sports in Grenoble fand die Akkreditierung statt. Grenoble feiert das 50-Jahr Jubiläum der Durchführung der olympischen Spiele – jene Spiele die Jean-Claude Killy mit 3 Goldmedaillen legendär gemacht haben.

Die Saalfeldner Teams führen anschließend in ihre Quartiere – die Alpinen auf das 1400 m hoch gelegene Schigebiet Chamrousse, die Nordischen in das südwestlich von Grenoble gelegene Autrans.

DIENSTAG, 6.2.2018

Ein Trainingstag für die SportlerInnen. Am Abend fand dann in Grenoble die sehr aufwändig organisierte Eröffnung statt – außerdem hatten die teilnehmenden Länder am „Abend der Nationen“ noch die Möglichkeit andere TeilnehmerInnen kennen zu lernen bzw. wurde der Österreich-Stand mit seinen Schmankerln, „Goodies“ und Prospekten regelrecht gestürmt!





Die „Österreich-Ecke!“

Käse / Speck / Prospekte / Geschenke



Die Alpin-Mannschaften vor der Entscheidung am 3. Tag auf dem „Gipfel der Gefühle“



Die Wettkampftage

NORDISCH

Am 1. Wettkampftag fanden in Autrans die Staffelbewerbe statt – jeweils 2 „Klassiker“ und 2 „Skater“ absolvierten die 3 km lange Schleife.

Sowohl die Mädchen, als auch die Burschen konnten diesen ersten Tag mit dem 3. Zwischenrang beenden – eine sehr gute Leistung bei 9 (Mädchen) bzw. 7 (Burschen) teilnehmenden Nationen.

Der Einzelbewerb in der „freien Technik“ am 2. Tag war dann eine echte Herausforderung für beide Teams, galt es doch den Medaillenrang zu verteidigen.

Hervorzuheben sind hier die Einzelzeiten von Femke Kramer (5.-beste Zeit) bzw. die Tagesbestzeit bei den Burschen Kat.1 von Stefan Rettenecker.

Die kompakte Mannschaftsleistung aber war entscheidend, dass die Mädchen ihre Bronzemedaille sichern konnten und die Burschen sogar noch die Silbermedaille eroberten – ein Ergebnis, das man im Vorfeld nicht erwarten konnte – Sensationell!



Femke Kramer



Stefan Rettenecker



Burschen (v. links n. rechts):

Weissbacher Lukas / Bleier Felix / Wohlfahrt Nicolas

Vorne: Rettenegger Stefan / Pölzleitner Jakob

Mädchen:

Mansour Carina / Mellitzer Victoria / Kapeller Magdalena

Vorne: Kramer Femke / Anhaus Wilma



ALPIN

Der 1. Wettkampftag begann mit dichtem Nebel. Die Kat.1 konnte den Slalom unter schwierigen Bedingungen durchführen – der RTL der Kat. 2 musste verschoben werden.

Die Burschen stellten die Nerven der Trainer ordentlich auf die Probe, zumal von den ersten 3 Läufern schon 2 ausschieden. Benjamin Angerer und Lukas Rohmoser (sogar 2.-beste Zeit im 1. DG) retteten aber die Mannschaftswertung – Ralph Seidler hatte eine Bestzeit vorgelegt.

Im 2. DG bauten sie den Vorsprung aber ordentlich aus, zumal die Verfolger nicht so kompakte Leistungen liefern konnten.

Der RTL am nächsten Tag konnte ebenfalls nicht stattfinden – wiederum wurde nur der Slalom – diesmal für die Kat.2 durchgeführt.

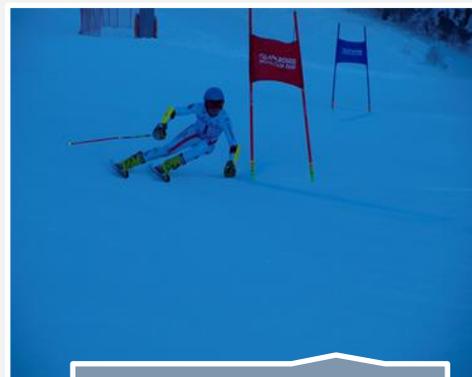
Die Mädchen zeigten eine Super-Mannschaftsleistung – zwar konnte Deutschland im 1. DG noch mithalten, im 2. DG konnte unser Team aber die Führung komfortabel absichern.

Der letztmögliche Wettkampftag war dann bei herrlichen Verhältnissen ein toller RTL.

Sowohl die Kat. 1 Burschen, wie auch die Kat. 2 Mädchen ließen sich die Goldmedaille nicht mehr nehmen – ein Super-Erfolg!



Elena Exenberger



Ralph Seidler



Mädchen (von links nach rechts):

Elena Exenberger / Jana Standteiner /
Nina Astner

Vorne: Julia Flatscher / Selina Soubek

Burschen: Benjamin Angerer / Ralph
Seidler / Lukas Prachensky / Lukas
Rohrmoser / Trainer Philipp Anker /
Lukas Broschek



SIEGEREHRUNG / IMPRESSIONEN

GOLD: Kat.1 Burschen und Kat. 2 Mädchen Alpin

SILBER: Kat. 1 Burschen Nordisch

BRONZE: Kat. 1 Mädchen Nordisch









BERICHT ISF-WM 2018

GRENOBLE





„Dankeschön“

Ein herzliches Dankeschön an die **Stadtgemeinde Saalfelden** für die Zusage der „Sonderunterstützung“ für die Schul-WM.

Weiters dürfen wir uns beim **ASVÖ Salzburg** für die Unterstützung bedanken, sowie bei den einzelnen **Heimatgemeinden der Mädchen und Burschen** – den TeilnehmerInnen entstanden dadurch keine zusätzlichen Kosten.

Ein großes „Danke“ auch der **ARGE Salzburg für Bewegung und Sport** in Person von Hr. Mag. Walter Haslinger für die Zusage einer Förderung.

Danke an den **Tourismusverband Saalfelden-Leogang** für die vielen „Give-Aways“, T-shirts und Prospekte.

Ein spezieller Dank den **Bergbahnen Saalbach-Hinterglemm** für die Unterstützung.

Ein abschließender Dank auch den Trainern **Stefan Bierbaumer** und **Philipp Anker** (Alpin) sowie **Roland Stöggel**, **Alexander Jakob** und **Felix Kappelsberger** (Nordisch), die unsere Sportlerinnen optimal betreut und unterstützt haben.

